



# **Leistungskonzept der Grundschule Büttenberg**

**Stand: Januar 2014**

## Bestandteile unseres Leistungskonzeptes

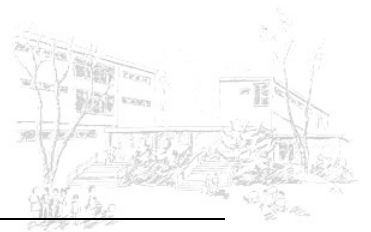


- Leistungserziehung über alle 4 Schuljahr
- Im Kollegium abgestimmte Leistungsanforderungen auf Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne NRW
  - Grundsätze
  - Bewertungsbereiche
  - Zusammensetzung der Note in den Klassen 3/4
- Allgemeine Elterninformationen über die Homepage und zu Beginn jedes Schuljahres in der Klassenpflegschaft
- Individuelle Rückmeldungen über die Lernentwicklung mit Hilfe von Einschätzungsbögen zu jedem Elternsprechtag
- Dokumentation der Lernentwicklung

## Einsatz von (Selbst-)Einschätzungsbögen



- Als Basis für die Entwicklung einer realistischen, kompetenzbezogenen Einschätzung füllen die Kinder zwei Mal im Jahr einen Selbsteinschätzungsbogen aus, der sich in kindgemäßer Sprache an den Einschätzungsbögen orientiert. Es werden die Bereiche Arbeits- und Sozialverhalten und die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch eingeschätzt.
- Die Lehrer füllen anschließend ihren Einschätzungsbogen aus.
- Beim Elternsprechtag werden die Eltern auf Basis der Einschätzungsbögen über die Lernentwicklung und den momentanen Leistungsstand ihres Kindes informiert.



## Lernbegleiter (weiße Mappe)

- Für alle Kinder der Grundschule Büttenberg wird zu Beginn ihrer Schulzeit ein Lernbegleiter (weiße Mappe) angelegt, in den Lerndokumente, gelungene Arbeitsergebnisse, ggf. Lernkontrollen und die Selbsteinschätzungsbögen eingeklebt werden können.
- Am Ende der Grundschulzeit erhält jedes Kind seinen Lernbegleiter mit nach Hause.

## Leistungserziehung in der Eingangsstufe (1/2)

- Im Rahmen der Schuleingangsdiagnostik versuchen die Lehrenden den Entwicklungsstand eines jeden Kindes möglichst genau zu ermitteln, um an seine Lernvoraussetzungen anknüpfen zu können.
- Als Instrumente dienen die Diagnostik zur Anmeldung im November und die Schnupperschule im Frühjahr in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten.
- Die Leistungsfeststellungen im ersten Schulbesuchsjahr erfolgt vorrangig durch Beobachtungen.
- An verschiedenen Stellen des Lernprozesses werden standardisierte Testverfahren eingesetzt, um Entwicklungsstörungen frühzeitig zu erkennen und um gegensteuern zu können.
- Die Kinder erhalten Rückmeldungen und Bestätigung in Form von Stempeln für geleistete Arbeit. Eine Bewertung ist damit in der Regel noch nicht verbunden.
- Die Entwicklung einer realistischen Selbsteinschätzung wird angebahnt und



gefördert durch den Einsatz von  
Selbsteinschätzungsbögen.

- Am Ende jedes Schuljahres erhalten die Kinder ein Berichtszeugnis. Dieses enthält Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten und zur Lernentwicklung und Leistungsstand in den Fächern.
- Eine Versetzung erfolgt innerhalb der Eingangsstufe nicht.
- Eine Versetzung in die Klasse 3(/4) wird ausgesprochen, wenn die im Lehrplan genannten Kompetenzerwartungen größtenteils erfüllt sind. Dies kann nach einem, zwei oder drei Schulbesuchsjahren in der Eingangsstufe erfolgen.
- Das Versetzungszeugnis in die Klasse 3 enthält keine Noten.
- Grundlage der Leistungsbewertung sind die in den Lehrplänen formulierten fachbezogenen Bewertungskriterien, sowie die Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase.



## Leistungsbewertung in Klasse 3 und 4

---

- Mit der Versetzung in die Klasse 3/4 erfolgt eine stärkere Anforderungsorientierung in der Leistungsbewertung. Der Blick auf die am Ende von Klasse 4 angestrebten Kompetenzen bestimmt nun die Leistungserziehung.
- Ab Klasse 3 werden in den Fächern Deutsch und Mathematik Klassenarbeiten geschrieben, In den anderen Fächern können kurze schriftlichen Überprüfungen hinzukommen, die aber nicht benotet werden. Die Klassenarbeiten werden, soweit möglich, in allen Klassen gleich am Ende des Lernabschnitts geschrieben. Inhalt und Bewertung sind gleich, der Zeitpunkt kann in den verschiedenen Klassen unterschiedlich sein.
- Die Zeugnisse in Klasse 3 enthalten Aussagen zur Lernentwicklung und zum Leistungsstand in den Fächern. Hinzu kommen Noten in den Fächern und im zweiten Halbjahr auch Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten.
- Grundlage der Leistungsbewertung sind die in den Lehrplänen formulierten fachbezogenen Bewertungskriterien.



- Orientierungsgrundlage sind die in den Einschätzungsbögen formulierten Kriterien.
- Sind alle Kriterien eines Bewertungsbereiches voll erfüllt, entspricht das der Note gut. Sind darüber hinaus in einzelnen Bereichen außergewöhnliche Leistungen zu beobachten, kann auch die Note sehr gut gegeben werden.
- Sind die Mehrzahl oder alle Kriterien eines Bewertungsbereiches teilweise erfüllt, entspricht das der Note befriedigend.
- Sind einige oder viele Kriterien eines Bewertungsbereiches nicht erfüllt, entspricht dies den Noten ausreichend bzw. mangelhaft. Ungenügende Leistungen erwachsen aus durchgängiger Nichterfüllung.
- Mit der Versetzung in die Klasse 4 erfolgt die Leistungserziehung ausschließlich mit Blick auf die Kompetenzerwartungen zum Ende der Grundschulzeit, die auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus erfüllt werden können.
- Die Klassenarbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik nehmen für die Viertklässler in Umfang, Tiefe und Breite zu und werden kriterienorientiert bewertet. In den anderen Fächern können vermehrt schriftliche





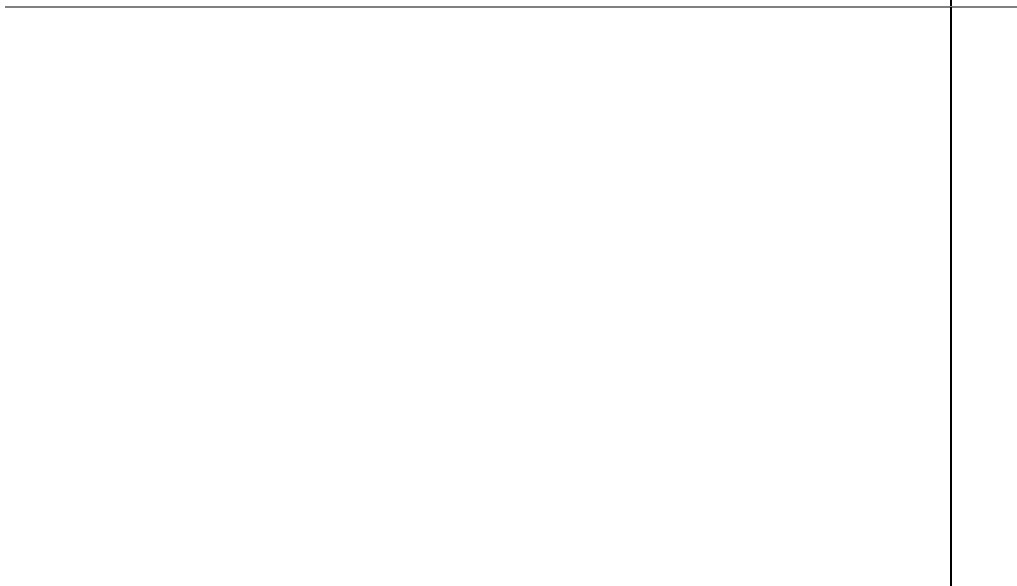
Überprüfungen und sonstige schriftliche Aufgaben hinzukommen, die aber weiterhin nicht schriftlich benotet werden.

- Das Halbjahreszeugnis in Klasse 4 enthält neben Noten in den Fächern eine begründete Schulformempfehlung für die Sekundarstufe I.
- Die Schulformempfehlung gründet sich auf die Lernentwicklung eines Kindes und den Grad der Erfüllung der Anforderungsbereiche in den einzelnen Fächern und berücksichtigt das Arbeitsverhalten. Die Beurteilungskriterien für die Schulformempfehlung werden im Rahmen der Elternberatung auf dem entsprechenden Kriterienbogen angekreuzt und den Eltern erläutert.
- Wie bereits im dritten Schuljahr werden auch hier die oben genannten Kriterien für die Notenstufen angewandt.
- Die von der Versetzungskonferenz ausgesprochene Schulformempfehlung dient den Eltern als Grundlage für ihre Anmeldeentscheidung.
- Das Versetzungszeugnis in die Klasse 5 enthält nur Noten.



# Leistungskonzept

## Deutsch



# Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Deutsch

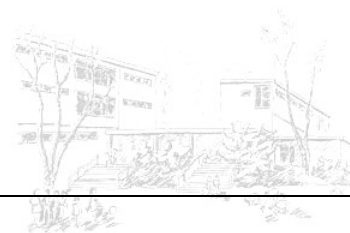
---



- 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr in Jg 3/4
- Nutzen der Punkt-Noten Tabelle orientiert an Prozenten als Grundlage der Bewertung einzelner Aufgaben, wenn dies nach Art der Aufgabe möglich ist.
- Kriterienorientierung bei der Bewertung der ganzen Arbeit:
  - Formulierung der Kriterien vor der Bewertung.
  - Wenn möglich und sinnvoll kann auch eine Selbsteinschätzung eingebaut werden.
  - Die Klassenarbeiten werden auf Grundlage der zuvor formulierten Kriterien entworfen und enthalten Aufgaben auf verschiedenen Anforderungsniveaustufen. Die Klassenarbeiten sollten in allen parallelen Lerngruppen identisch sein in Aufgabenstellung und kriterienorientierter Bewertung. (Bei Textproduktionen können die verschiedenen Niveaustufen sich auch in den Bewertungskriterien niederschlagen, z.B. Der Wortschatz ist umfangreich / fantasievoll/ angemessen/ altersgemäß, einfach)
- Jede Klassenarbeit enthält neben Aufgaben zum aktuellen Lerninhalt immer auch Aufgaben zu zurückliegenden Lerninhalten.



- Jede Klassenarbeit enthält Aufgaben zu mindestens zwei Lernbereichen.
- Für die Notenstufe sehr gut müssen anspruchsvolle Aufgaben gelöst werden können.



### Fachbezogene Bewertungskriterien:

- die Feststellung, an welcher Stelle auf dem Weg zur normgerechten Schreibung der Schüler/die Schülerin steht; Grundlage sind die eigenen Texte der Schülerinnen und Schüler
- die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, Texte in für sie schreibrelevanten Situationen zu verfassen, d.h. auch, die Texte zu planen, zu schreiben, zu beraten, zu überarbeiten und zu gestalten (Sprachgebrauch)
- das Verstehen von geschriebenen Texten, sowie von gehörten und gesehenen Medienbeiträgen (Lesen)

Lernjahr	Lernstandsdiagnosen	Fortlaufende Beobachtung der Lernentwicklung
1.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Diagnosematerial Tinto</li><li>▪ Stolperwörter Lesetest</li><li>▪ Hamburger Schreibprobe (HSP)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Beobachtungen des Leseinteresses</li><li>▪ Verhalten in Vorlesesituationen</li><li>▪ Sichtung der Lies-mal-Hefte</li></ul>
2.	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Stolperwörter Lesetest</li><li>▪ Diagnosematerial Tinto</li><li>▪ HSP</li><li>▪ Fragen zu Texten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sichtung der Geschichtenhefte</li><li>▪ Leistungen beim Schreiben und Abschreiben</li></ul>

## Bewertungsbereich Deutsch 3/4



### Fachbezogene Bewertungskriterien:

- die Feststellung, an welcher Stelle auf dem Weg zur normgerechten Schreibung der Schüler/die Schülerin steht; Grundlage sind die eigenen Texte der Schülerinnen und Schüler (Rechtschreiben)
- die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, Texte in für sie schreibrelevanten Situationen zu verfassen, d.h. auch, die Texte zu planen, zu schreiben, zu beraten, zu überarbeiten und zu gestalten (Sprachgebrauch)
- das Verstehen von geschriebenen Texten, sowie von gehörten und gesehenen Medienbeiträgen (Lesen)

### Schriftliche Arbeiten / Lernstandsdiagnosen

- Je drei Klassenarbeiten pro Halbjahr in Klasse 3/4 mit verschiedenen Bereichen
- Sammlungen anlegen
- kriterienorientierte Bewertung
- HSP Mitte Klasse 3 / Mitte Klasse 4
- Stolperwörter Lesetest

### Sonstige Leistungen / Lernentwicklung

- regelmäßige Schreib-/Leseproben
- Hausaufgaben
- mündliche Mitarbeit
- Qualität der Beiträge
- Vorträge und Referate

# Zusammensetzung der Deutschnote

Sprachgebrauch	Sprechen und Zuhören	20%	Sprache untersuchen
	Texte schreiben	20%	
Recht schreiben	Richtig schreiben	20%	
Lesen	Verstehen von Texten	30%	
	Präsentieren von Texten	10%	
Gesamtnote			

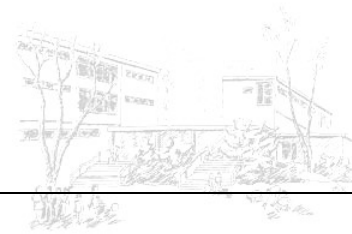


**Leistungskonzept**

**Sachunterricht**



# Bewertungsbereiche im Sachunterricht



## Fachbezogene Bewertungskriterien:

- das Aufbauen und Durchführen von Versuchen
- das Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen
- die Pflege von Tieren und Pflanzen
- die Nutzung von Werkzeugen und Messinstrumenten
- das Anfertigen von Tabellen, Zeichnungen, Collagen und Karten
- das Bauen von Modellen

Lernjahr	Lernstandsdiagnosen	Fortlaufende Beobachtung der Lernentwicklung
1 - 4	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einzelne kurze Tests zu einzelnen Inhaltsbereichen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Mitarbeit im Unterricht</li><li>▪ Beiträge zu Partner- und Gruppenarbeiten</li><li>▪ Regelmäßige Sichtung von Sammlungen</li><li>▪ Referate und Vorträge (siehe auch Deutsch)</li><li>▪ Qualität der Beiträge</li></ul>



# Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht

---

Die Sachunterrichtsnote setzt sich bei jedem Thema aus allen Bewertungsbereichen zusammen:

- **regelmäßige Mitarbeit**
  - auf Vorwissen zurückgreifen und Arbeitsergebnisse reflektieren
  - an Problemstellungen aktiv und lösungsorientiert mitarbeiten
  - sich engagiert in Partnerarbeit und Gruppenarbeit einbringen
  - selbstständiges Recherchieren von Informationen
- **Experimentieren und Forschen**
  - Versuche sachgerecht aufbauen
  - vereinbarte Regeln einhalten
  - Lösungswege finden
- **Lernzielkontrollen** zu ausgewählten Themen
  - Auswertung nach Punkten
  - eine Note wird nicht angegeben
- **Dokumentation**
  - von Themen, Versuchsaufbauten und Protokollbögen
  - Mappenführung

# Lernbereiche im Fach Sachunterricht

---



Eingangsstufe 1/2	Klasse 3/4
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Natur und Leben</li><li>▪ Technik und Arbeitswelt</li><li>▪ Raum, Umwelt, Mobilität</li><li>▪ Mensch und Gemeinschaft</li><li>▪ Zeit und Kultur</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Natur und Leben</li><li>▪ Technik und Arbeitswelt</li><li>▪ Raum, Umwelt, Mobilität</li><li>▪ Mensch und Gemeinschaft</li><li>▪ Zeit und Kultur</li></ul>



**Leistungskonzept**

**Mathematik**



# Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Mathematik - Eingangsstufe

---

- Im ersten Schulbesuchsjahr erfolgt die Leistungsfeststellung zunächst fast ausschließlich über die Beobachtung der Lernsituationen.
- Ergänzend werden einzelne Lernzielkontrollen geschrieben und gesammelt.
- Mit Hilfe geeigneter Diagnoseverfahren, wird in beiden Schuljahren der Eingangsstufe eine breite Lernstandserhebung durchgeführt.
- Gegebenfalls wird für die individuelle Diagnose auch standardisierte Testverfahren eingesetzt.
- Kinder, die am Ende des zweiten Schulbesuchsjahres den Zahlenraum bis 100 durchdrungen haben, dort Rechenoperationen (Plus-Minus-Mal-Geteilt) weitgehend richtig durchführen können und Grundkenntnisse in den Größenbereichen Längen, Geld und Zeit und im Bereich Raum und Form haben, haben die Kompetenzen erreicht und erhalten in der Regel die Note befriedigend.



# Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Mathematik – Jahrgang 3/4

---

- drei Klassenarbeiten pro Halbjahr
- Punkt-Noten-Tabelle als Grundlage der Bewertung
- Jede Klassenarbeit enthält Aufgaben zum aktuellen Lerninhalt und Aufgaben zu zurückliegenden Lerninhalten.
- Jede Klassenarbeit enthält Aufgaben zu den im Lehrplan genannten Anforderungsbereichen.
- Für die Notenstufe sehr gut müssen anspruchsvolle Aufgaben gelöst werden.

# Bewertungsbereiche Mathematik



## Fachbezogene Bewertungskriterien:

- Verständnis von mathematischen Begriffen und Operationen
- Schnelligkeit im Abrufen von Kenntnissen,
- Sicherheit im Ausführen von Fertigkeiten
- Richtigkeit und Angemessenheit von Ergebnissen bzw. Teilergebnissen
- Flexibilität und Problemangemessenheit des Vorgehens
- Fähigkeit zur Nutzung vorhandenen Wissens und Könnens in ungewohnten Situationen
- Selbstständigkeit und Originalität der Vorgehensweisen
- Fähigkeit Mathematik anzuwenden, zur Lösung von Aufgaben aus der Lebenswirklichkeit
- Schlüssigkeit der Lösungswege und Überlegungen
- Mündliche und schriftliche Darstellungsfähigkeit,
- Ausdauer beim Bearbeiten mathematischer Fragestellungen
- Fähigkeit zur Kooperation bei der Lösung mathematischer Aufgaben

Lern- jahr	Lernstandsdiagnosen	Fortlaufende Beobachtung der Lernentwicklung
1/2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lernstandsdiagnosen des eingeführten Lehrwerks</li> <li>▪ Schuleingangsd Diagnose</li> </ul> kurze Tests zum aktuellen Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beobachtung in individuellen Lernphasen</li> <li>▪ Mündliche Beiträge zum Unterricht</li> <li>▪ Kontrolle schriftlicher Hausaufgaben</li> <li>▪ Fortschritte im Rahmen der Arbeitspläne</li> </ul>
3/4	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erfolgskontrollen Denken und Rechnen</li> <li>▪ Vom Lehrer erstellte LZK</li> </ul> kurze Tests zum aktuellen Lerninhalt	

# Zusammensetzung der Mathematiknote

Zahlen und Operationen	50%	Darstellen / Kommunizieren Argumentieren Modellieren Problem lösen
Raum und Form	10%	
Größen und Messen	30%	
Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten	10%	
Gesamtnote		

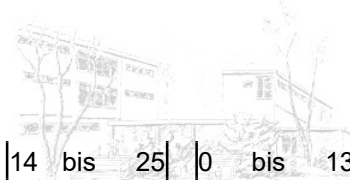




# Mathearbeiten Punkte-Noten-Übersicht

Mathearbeiten

Gesamtpunktzahl	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
<b>100</b>	97 bis 100	82 bis 96	65 bis 81	50 bis 64	25 bis 49	0 bis 24
<b>99</b>	96 bis 99	82 bis 95	64 bis 81	50 bis 63	25 bis 49	0 bis 24
<b>98</b>	95 bis 98	81 bis 94	64 bis 80	49 bis 63	25 bis 48	0 bis 24
<b>97</b>	94 bis 97	81 bis 93	63 bis 80	49 bis 62	24 bis 48	0 bis 23
<b>96</b>	93 bis 96	80 bis 92	62 bis 79	48 bis 61	24 bis 47	0 bis 23
<b>95</b>	91 bis 95	79 bis 91	62 bis 78	48 bis 61	24 bis 47	0 bis 23
<b>94</b>	90 bis 94	78 bis 90	61 bis 77	47 bis 60	24 bis 46	0 bis 23
<b>93</b>	89 bis 93	77 bis 89	60 bis 76	47 bis 59	23 bis 46	0 bis 22
<b>92</b>	88 bis 92	76 bis 88	60 bis 75	46 bis 59	23 bis 45	0 bis 22
<b>91</b>	88 bis 91	76 bis 87	59 bis 75	46 bis 58	23 bis 45	0 bis 22
<b>90</b>	87 bis 90	75 bis 86	59 bis 74	45 bis 58	23 bis 44	0 bis 22
<b>89</b>	86 bis 89	74 bis 85	58 bis 73	45 bis 57	22 bis 44	0 bis 21
<b>88</b>	85 bis 88	73 bis 84	57 bis 72	44 bis 56	22 bis 43	0 bis 21
<b>87</b>	84 bis 87	72 bis 84	57 bis 71	44 bis 56	22 bis 43	0 bis 21
<b>86</b>	83 bis 86	71 bis 82	56 bis 70	43 bis 55	22 bis 42	0 bis 21
<b>85</b>	82 bis 85	71 bis 81	55 bis 70	43 bis 54	21 bis 42	0 bis 20
<b>84</b>	81 bis 84	70 bis 80	55 bis 69	42 bis 54	21 bis 41	0 bis 20
<b>83</b>	80 bis 83	69 bis 79	54 bis 68	42 bis 53	21 bis 41	0 bis 20
<b>82</b>	79 bis 82	68 bis 78	54 bis 67	41 bis 53	21 bis 40	0 bis 20
<b>81</b>	78 bis 81	67 bis 77	54 bis 66	40 bis 53	21 bis 39	0 bis 20
<b>80</b>	77 bis 80	66 bis 76	54 bis 66	40 bis 53	20 bis 39	0 bis 19
<b>79</b>	76 bis 79	65 bis 75	53 bis 64	39 bis 52	20 bis 38	0 bis 19
<b>78</b>	75 bis 78	64 bis 74	52 bis 63	39 bis 51	20 bis 38	0 bis 19
<b>77</b>	74 bis 77	64 bis 73	52 bis 63	38 bis 51	20 bis 37	0 bis 19
<b>76</b>	73 bis 76	63 bis 72	51 bis 62	38 bis 50	20 bis 37	0 bis 19
<b>75</b>	72 bis 75	62 bis 71	51 bis 61	37 bis 50	19 bis 36	0 bis 18
<b>74</b>	71 bis 74	61 bis 70	50 bis 60	37 bis 49	19 bis 36	0 bis 18
<b>73</b>	70 bis 73	60 bis 69	49 bis 59	36 bis 48	19 bis 35	0 bis 18
<b>72</b>	69 bis 72	59 bis 68	49 bis 58	36 bis 48	19 bis 35	0 bis 18
<b>71</b>	68 bis 71	58 bis 67	48 bis 57	35 bis 47	18 bis 34	0 bis 17
<b>70</b>	68 bis 70	58 bis 67	47 bis 57	35 bis 46	18 bis 34	0 bis 17
<b>69</b>	67 bis 69	57 bis 66	47 bis 56	34 bis 46	18 bis 33	0 bis 17
<b>68</b>	66 bis 68	56 bis 65	46 bis 55	34 bis 45	18 bis 33	0 bis 17
<b>67</b>	65 bis 67	55 bis 64	45 bis 54	33 bis 44	17 bis 32	0 bis 16
<b>66</b>	64 bis 66	55 bis 63	45 bis 54	33 bis 44	17 bis 32	0 bis 16
<b>65</b>	63 bis 65	54 bis 62	44 bis 53	32 bis 43	17 bis 31	0 bis 16
<b>64</b>	62 bis 64	53 bis 61	43 bis 52	32 bis 42	17 bis 31	0 bis 16
<b>63</b>	61 bis 63	52 bis 60	42 bis 51	31 bis 41	16 bis 30	0 bis 15
<b>62</b>	60 bis 62	52 bis 59	42 bis 51	31 bis 41	16 bis 30	0 bis 15
<b>61</b>	59 bis 61	51 bis 58	41 bis 50	30 bis 40	16 bis 29	0 bis 15
<b>60</b>	58 bis 60	50 bis 57	41 bis 49	30 bis 40	16 bis 29	0 bis 15
<b>59</b>	58 bis 59	49 bis 56	40 bis 48	29 bis 39	15 bis 28	0 bis 14
<b>58</b>	57 bis 58	49 bis 56	40 bis 48	29 bis 39	15 bis 28	0 bis 14
<b>57</b>	56 bis 57	48 bis 55	39 bis 47	28 bis 38	15 bis 27	0 bis 14
<b>56</b>	55 bis 56	47 bis 54	38 bis 46	28 bis 37	15 bis 27	0 bis 14
<b>55</b>	54 bis 55	46 bis 53	38 bis 45	27 bis 37	14 bis 26	0 bis 13
<b>54</b>	53 bis 54	46 bis 52	37 bis 45	27 bis 36	14 bis 26	0 bis 13
<b>53</b>	52 bis 53	45 bis 51	37 bis 44	26 bis 36	14 bis 25	0 bis 13



<b>52</b>	51 bis	52	44 bis	50	36 bis	43	26 bis	35	14 bis	25	0 bis	13
<b>51</b>	50 bis	51	43 bis	49	35 bis	42	25 bis	34	13 bis	24	0 bis	12
<b>50</b>	49 bis	50	42 bis	48	35 bis	41	25 bis	34	13 bis	24	0 bis	12
<b>49</b>	48 bis	49	42 bis	47	35 bis	41	24 bis	34	13 bis	23	0 bis	12
<b>48</b>	47 bis	48	41 bis	46	34 bis	40	24 bis	33	13 bis	23	0 bis	12
<b>47</b>	46 bis	47	40 bis	45	33 bis	39	23 bis	32	12 bis	22	0 bis	11
<b>46</b>	45 bis	46	39 bis	44	32 bis	38	23 bis	31	12 bis	22	0 bis	11
<b>45</b>	44 bis	45	38 bis	43	32 bis	37	22 bis	31	12 bis	21	0 bis	11
<b>44</b>	43 bis	44	37 bis	42	31 bis	36	22 bis	30	12 bis	21	0 bis	11
<b>43</b>	42 bis	43	37 bis	41	31 bis	36	21 bis	30	11 bis	20	0 bis	10
<b>42</b>	41 bis	42	36 bis	40	30 bis	35	21 bis	29	11 bis	20	0 bis	10
<b>41</b>	40 bis	41	35 bis	39	28 bis	33	20 bis	27	11 bis	19	0 bis	10
<b>40</b>	39 bis	40	34 bis	38	28 bis	33	20 bis	27	11 bis	19	0 bis	10
<b>39</b>	38 bis	39	34 bis	37	28 bis	33	19 bis	27	10 bis	18	0 bis	9
<b>38</b>	37 bis	38	33 bis	36	27 bis	32	19 bis	26	10 bis	18	0 bis	9
<b>37</b>	36 bis	37	32 bis	35	27 bis	31	18 bis	26	10 bis	17	0 bis	9
<b>36</b>	35 bis	36	31 bis	34	26 bis	30	18 bis	25	10 bis	17	0 bis	9
<b>35</b>	34 bis	35	30 bis	33	25 bis	29	17 bis	24	9 bis	16	0 bis	8
<b>34</b>	33 bis	34	29 bis	32	24 bis	28	17 bis	23	9 bis	16	0 bis	8
<b>33</b>	32 bis	33	28 bis	31	24 bis	27	16 bis	23	9 bis	15	0 bis	8
<b>32</b>	31 bis	32	27 bis	30	23 bis	26	16 bis	22	9 bis	15	0 bis	8
<b>31</b>	30 bis	31	27 bis	29	23 bis	26	15 bis	22	8 bis	14	0 bis	7
<b>30</b>	29 bis	30	26 bis	28	22 bis	25	15 bis	21	8 bis	14	0 bis	7
<b>29</b>	28 bis	29	26 bis	27	22 bis	25	14 bis	21	8 bis	13	0 bis	7
<b>28</b>	28 bis	28	26 bis	27	22 bis	25	14 bis	21	8 bis	13	0 bis	7
<b>27</b>	26 bis	27	24 bis	25	20 bis	23	13 bis	19	7 bis	12	0 bis	6
<b>26</b>	25 bis	26	23 bis	24	19 bis	22	13 bis	18	7 bis	12	0 bis	6
<b>25</b>	24 bis	25	22 bis	23	18 bis	21	12 bis	17	7 bis	11	0 bis	6
<b>24</b>	23 bis	24	21 bis	22	18 bis	20	12 bis	17	7 bis	11	0 bis	6
<b>23</b>	22 bis	23	20 bis	21	17 bis	19	11 bis	16	6 bis	10	0 bis	5
<b>22</b>	21 bis	22	19 bis	20	16 bis	18	11 bis	15	6 bis	10	0 bis	5
<b>21</b>	20 bis	21	18 bis	19	15 bis	17	10 bis	14	6 bis	9	0 bis	5
<b>20</b>	20 bis	20	18 bis	19	14 bis	17	10 bis	13	6 bis	9	0 bis	5
<b>19</b>	19 bis	19	17 bis	18	14 bis	16	9 bis	12	5 bis	8	0 bis	4
<b>18</b>	18 bis	18	16 bis	17	13 bis	15	9 bis	12	5 bis	8	0 bis	4
<b>17</b>	17 bis	17	15 bis	16	12 bis	14	8 bis	11	5 bis	7	0 bis	4
<b>16</b>	16 bis	16	14 bis	15	12 bis	13	8 bis	11	4 bis	7	0 bis	3
<b>15</b>	15 bis	15	13 bis	14	11 bis	12	7 bis	10	4 bis	6	0 bis	3



# Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Sport

---

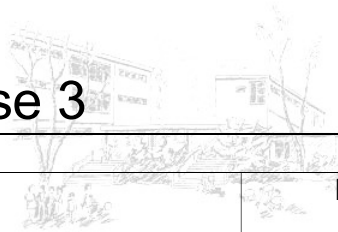
Für die Bewertung im Fach Sport werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- individuelle Lernfortschritte und Anstrengungsbereitschaft
- koordinative und konditionelle Fähigkeiten,
- technisches und taktisches Können,
- **soziale Kompetenzen** (Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Kooperationsbereitschaft, Fairness und Konfliktbewältigung)
- **Kooperation** (zuhören können, Kritik und Hilfe annehmen, Regeln aufstellen und einhalten, Geräteabbau und Fairness)
- **Konstruktivität** (Ideen einbringen, Probleme erkennen, sich auf das Thema einlassen und zum Ziel beitragen)
- **Aktivität** (Bewegungskönnen zeigen, sich an Gesprächen beteiligen, Kenntnisse oder Einsichten einbringen, sich anstrengen)
- **Initiative** (durch Beiträge den Unterricht positiv gestalten, eigene Lösungsvorschläge einbringen, sportliche Fähigkeiten aktiv in den Dienst des Unterrichts stellen)

# Zusammensetzung der Bewertung - Eingangsstufe

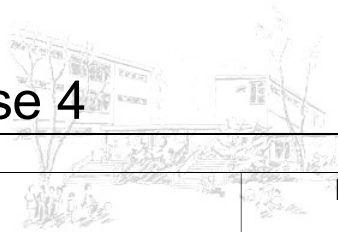
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	<b>Kooperation</b>	<b>Konstruktivität</b>
Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen		
Laufen, Springen, Werfen- Leichtathletik		
Bewegen an Geräten- Turnen		
Gestalten, Tanzen, Darstellen- Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	<b>Aktivität</b>	<b>Initiative</b>
Spielen in und mit Regelstrukturen- Sportspiele		
Gleiten, Fahren, Rollen- Rollsport		
Ringern und Kämpfen- Zweikampfsport		
<b>Gesamtnote</b>		

# Zusammensetzung der Bewertung – Klasse 3



Laufen, Springen, Werfen- Leichtathletik	<b>Kooperation</b>	<b>Konstruktivität</b>
Bewegen an Geräten- Turnen		
Gestalten, Tanzen, Darstellen- Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste		
Spiele in und mit Regelstrukturen- Sportspiele		
Gleiten, Fahren, Rollen- Rollsport	<b>Aktivität</b>	<b>Initiative</b>
Ringern und Kämpfen- Zweikampfsport		
<b>Schwimmen</b>		
<b>Gesamtnote</b>		

# Zusammensetzung der Bewertung – Klasse 4



Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	<b>Kooperation</b>	<b>Konstruktivität</b>
Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen		
Laufen, Springen, Werfen- Leichtathletik		
Bewegen an Geräten- Turnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gestalten, Tanzen, Darstellen- Gymnastik/Tanz, Beweagunaskünste	<b>Aktivität</b>	<b>Initiative</b>
Spielen in und mit Regelstrukturen- Sportspiele		
Gleiten, Fahren, Rollen- Rollsport		
Ringern und Kämpfen- Zweikampfsport		
<b>Gesamtnote</b>		



**Leistungskonzept**

**Kunst**

# Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Kunst

---



## **Die Kriterien und Maßstäbe zur Bewertung von künstlerischen Arbeiten müssen im Vorfeld den Schülerinnen und Schülern transparent gemacht werden**

### *Jg 1/2*

Der Schüler/die Schülerin

- zeigt Neugier, Offenheit und Experimentierfreude in Gestaltungsprozessen von Produkten,
- löst Gestaltungsaufgaben anforderungsgemäß,
- setzt beim Gestalten eigene Ideen um.

### *Jg 3/4*

Der Schüler/die Schülerin

- zeigt Individualität und Originalität in Gestaltungsprozessen von Produkten,
- beweist Kommunikations- und Reflexionskompetenz über Gestaltungsprozesse und-produkte,
- geht ökonomisch mit Ressourcen um (Zeit, Material, Arbeitsabläufe),
- zeigt Ausdruck und Aussagekraft in seinen/ihren künstlerischen Lösungen.



# Bewertungsbereiche Kunst



## Fachbezogene Bewertungskriterien:

### Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen

- zeigt Neugier, Offenheit und Experimentierfreude in Gestaltungsprozessen von Produkten
- setzt beim Gestalten eigene Ideen um

### Zielgerichtet Gestalten

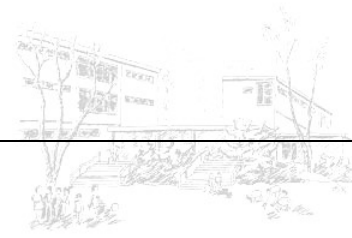
- löst Gestaltungsaufgaben anforderungsgemäß
- setzt beim Gestalten eigene Ideen um,
- künstlerische Lösungen zeigen Ausdruck und Aussagekraft

### Präsentieren

- Zeigt Individualität und Originalität in gestaltungsprozessen von Produkten.
- Geht ökonomisch mit Ressourcen um (Zeit, Material, Arbeitsabläufe),
- beweist Kommunikations- und Reflexionskompetenz
- Künstlerische Lösungen zeigen Ausdruck und Aussagekraft

Lern-jahr	Lernstandsdiagnosen	Fortlaufende Beobachtung der Lernentwicklung
1/2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundfarben mischen</li> <li>▪ Collagen</li> <li>▪ Ergebnisse von Gestaltungsprozessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mündliche Mitarbeit: Reflexion eigener / anderer Werke</li> <li>▪ Sichtung der Sammelmappe</li> <li>▪ Arbeiten in der Gruppe</li> </ul>
3/4	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hell- Dunkel Kontrast</li> <li>▪ Referate zu Künstlern</li> <li>▪ Experimentieren, formen, bauen und konstruieren mit unterschiedlichen Materialien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mündliche Mitarbeit: Reflexion eigener / fremder Werke</li> <li>▪ Sichtung der Sammelmappe</li> <li>▪ Arbeiten in der Gruppe</li> <li>▪ Präsentieren eigener Werke</li> </ul>

# Zusammensetzung der Kunstnote



Räumliches Gestalten	Gruppenarbeiten Präsentation Kommunikation und Reflexion Sammelmappen
Farbiges Gestalten	
Grafisches Gestalten	
Textiles Gestalten	
Gestalten technisch visueller Medien	
Szenisches gestalten	
Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten	
<b>Gesamtnote</b>	



# Leistungskonzept

## Englisch

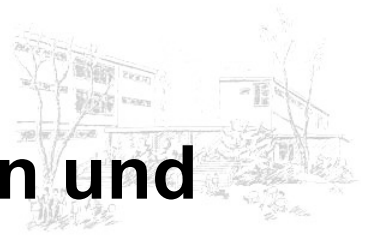


# Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Englisch 1 bis 4

---

- Im ersten Schulbesuchsjahr erfolgt die Leistungsfeststellung zunächst ausschließlich über die Beobachtung der Lernsituationen.
- In der Schuleingangsphase werden die Leistungen im Lernprozess beobachtet und mit Lehrereinschätzungsbögen und Selbsteinschätzungsbögen jeweils zum Halbjahr dokumentiert.
- Ergänzend werden einzelne Lernzielkontrollen geschrieben und im Lernbegleiter gesammelt. Eine Rückmeldung über die Leistung erfolgt in Form von Smileys.
- Der Schwerpunkt der Bewertung liegt jedoch auf der mündlichen Leistung. Hier kommen ausschließlich die Bewertungskriterien **Hör/Sehverstehen, Sprechen und Leseverstehen** zum Tragen.

# Fachbezogene Kompetenzen und Bewertungskriterien



## Hör/Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler

- verstehen einfache Aufforderungen und Erklärungen.
- erkennen Wörter und Wortfolgen wieder.
- erfassen wesentliche Inhaltsaspekte von authentischen Szenen und Texten wie Liedern und Reimen und reagieren entsprechend mimisch und gestisch.

## Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler

- erzählen aus ihrer Erlebniswelt z.B. ihrer Familie bzw. ihrer Haustiere, Tiere im Zoo...
- tragen ein Gedicht vor.
- singen ein Lied oder einen Rap.

## Leseverstehen

- Geübte Wörter sprechen und verstehen.
- Erarbeitete Wörter den entsprechenden Bildern zuordnen.
- Reime, Liedtexte und Chants vorlesen.
- Sätze einer Geschichte in die richtige Reihenfolge bringen.



## Schreiben

- Schriftbilder bekannter Wörter im Zusammenhang richtig verwenden.
- Beschriften der Bilder in den „wordfields“
- Neu gelernte Wörter aufnehmen und in Arbeitsaufträgen umsetzen.
- In schriftlicher Form kreativ und spielerisch mit der Sprache umgehen (einen eigenen Reim entwickeln).

## Sprachmittlung

- Auf Deutsch den Inhalt einer Geschichte wiedergeben.
- Auf Deutsch wiedergeben, welche Informationen sie aus einem Text oder einer Sprachhandlung verstanden haben.

## Lebenswelten erschließen und vergleichen

- Sich aktiv mit dem Leben in Familie und Schule in englischsprachigen Ländern befassen durch häufig wiederkehrende Situationen wie *Einkaufen, Reisen, Feste feiern*.
- Unterschiedliche Gewohnheiten auffinden und vergleichen.

## Handeln in Begegnungssituationen

Die Schülerinnen und Schüler

- meistern erste Begegnungssituationen wie bspw. bei einem Dialog zwischen Busfahrer und Tourist.
- lernen unterschiedliche Rituale bei Festen kennen, formulieren Glückwünsche wie

„Merry Christmas“, „Happy Birthday“, „Happy Easter“, ...



## **Lernstrategien und Arbeitstechniken - Umgang mit Medien**

- Bearbeiten des Portfolios.
- Bildwörterbücher nutzen als Nachschlagewerke.
- Selbständiges Verfassen eigener Texte mit Hilfsmitteln aus dem Klassenraum.

# Bewertungskriterien Englisch Klasse 1-4



## Hör / Sehverstehen:

- Verstehen einfache Aufforderungen und Erklärungen
- Ordnen einem gesprochenen Wort / Satz ein Bild zu
- Verstehen Schlüsselwörter in einem gehörten Satz oder Text
- Verstehen im Wesentlichen den Inhalt eines gehörten Textes
- Verstehen Einzelheiten in einem gehörten Text und reagieren entsprechend mimisch und gestisch

## Sprechen:

- Sprechen Wörter und Sätze richtig nach
- Sprechen Laute, Worte und Sätze richtig aus
- Tragen Lieder, Gedichte und kurze Texte flüssig vor
- Benennen Realien, bildliche Darstellungen und Aktivitäten
- Benutzen einfache, vorher geübte Wörter und Satzmuster
- Kommunizieren mit den erarbeiteten Redemitteln situationsgerecht





## Leseverstehen:

- Ordnen gehörten Wörtern die passenden Schriftbilder zu
- Ordnen geschriebenen Wörtern und Sätzen das passende Bild zu
- Lesen bekannte und Sätze laut (vor)
- Setzen einfache schriftliche Anweisungen um
- Entnehmen gezielt Informationen aus einem kurzen Text

## Schreiben:

- Schreiben Wörter und kurze Sätze von einer Vorlage ab
- Beschriften Bilder und eigene Zeichnungen
- Erstellen einen kurzen Text aus bekannten Satzbausteinen

## Sprachmittlung

- Geben auf Deutsch den Inhalt eines kurzen Textes wieder
- Geben auf Deutsch wieder, welche Informationen sie aus einem Text verstanden haben

# Zusammensetzung der Englischnote



Hör/Sehverstehen	40 %
Sprechen	30 %
Leseverstehen	20 %
Schreiben	10 %